

Mehr Transparenz trotz Zwang zum Sparen:

Potenzialanalyse für Business Intelligence, Berichtswesen und Planung

Zirndorf, den 9.9. 2013

Die Firma ANIGMA hat eine neuartige Potenzialanalyse entwickelt, um den Nutzen von BI-Systemen in Berichtswesen und Planung zu steigern. Ziel ist verborgene Potenziale in Berichtswesen und Planung zu erkennen und zu realisieren und damit unnötige Investitionen in Software-Tools zu vermeiden.

Obwohl in den letzten Jahren viel in Information Management und Business Intelligence investiert wurde, blieb der erhoffte Nutzen oft aus. Bei der Suche nach Antworten, scheinen die Instrumente moderner Kosten-Nutzenrechnung zu versagen. Hier setzen die BI-Potenzialanalyse und das BI-Framework an.

Ergebnis der Potenzialanalyse ist ein Maßnahmenkatalog und ein konkreter Vorgehensvorschlag, um ungenutzte Potenziale mit vorhandenen Ressourcen zu realisieren. Dadurch werden verborgene Kompetenzen und Stärken genutzt, um die Versorgung mit relevanten Informationen im Unternehmen zu verbessern und gleichzeitig auch noch Kosten zu sparen.

Mit dem BI-Framework hat ANIGMA ein standardisiertes Vorgehensmodell zur Industrialisierung und Optimierung der Prozesse in Berichtswesen und Planung entwickelt. Das BI-Framework führt zu konsequent anforderungsgerechten Lösungen, zu mehr Akzeptanz und Zufriedenheit bei den Anwendern sowie kostengünstigeren Lösungen.

Das Framework strukturiert BI in definierten Schritten entlang der Kernprozesse im Unternehmen und steigert Qualität und Effizienz im Informationsmanagement. Quality Gates sichern im BI-Framework Nutzen und Qualität der Projekte. Das Framework führt BI-Projekte schrittweise und gezielt zur Produktionsreife. Gleichzeitig sorgen Standardisierung der Informationsmodelle, systemunabhängige, übergreifende Konzeption und Skalierbarkeit der BI-Anwendungen auch für mehr Investitionssicherheit in Berichtswesen und Planung.

Primäres Ziel ist, wichtige Erfolgsfaktoren bei der Entwicklung und dem Betrieb von BI-Systemen zu nutzen und anfallende Kosten zu reduzieren. Das BI-Framework führt zu standardisierten Prozessen, verkürzten Durchlaufzeiten, niedrigeren Erstellungskosten und deutlich höherer Informationsqualität.

Parallel werden Unternehmen in die Lage versetzt zu agieren – zu reagieren genügt nicht mehr. Dazu müssen konsistente Informationen schneller und genauer vorliegen als bisher, denn nur dann werden Unternehmen die richtigen Entscheidungen treffen.

Kontaktinformationen

ANIGMA GmbH & Co. KG
Andreas Dembowsky
Bahnhofstraße 32
90513 Zirndorf
Fon 0911.8009293-0
Mail presse@anigma.de

Über ANIGMA

ANIGMA ist eine herstellerunabhängige Dienstleistungs- und Technologieberatung. Wir verbessern Informations- und Geschäftsprozesse qualitativ und gestalten diese effizienter. Unsere Vision heißt Information Excellence; unser Ziel heißt Besser Informiert Entscheiden.

ANIGMA bietet anforderungsgerechte, kundenindividuelle Informations- und BI-Anwendungen sowie professionelle Leistungen für das Information Lifecycle Management, Performance Management und Business Intelligence.

ANIGMA optimiert Informationsprozesse, realisiert und implementiert Berichts- und Planungsanwendungen und gestaltet schlagkräftige und kompetente BI-Competence-Center Organisation für den effizienten und effektiven Umgang mit wichtigen Daten.

Um hochsensible Daten unserer Mandanten noch besser zu schützen, bietet ANIGMA außerdem Expertise im Bereich IT-Security und Business Forensik. So können neben Konzeption und Vorsorge auch digital forensische Methoden wirkungsvoll eingesetzt und Wirtschaftskriminalität schon in den Anfängen schnell begegnet werden.

Zu den Kunden zählen Unternehmen aus allen Branchen wie bspw. T-Mobile, Volkswagen, DER, AWD, AXA, Neckermann, Grünenthal, Lufthansa Cargo, Rudolf Wöhrl, HSH Nordbank, Knaus Tabbert, Rödl, Sandoz u.a.m.

Die Internetseite www.anigma.de sowie www.besser-informiert-entscheiden.de bieten weitere umfangreiche Informationen.

Vermerk

Bei Verwendung bitten wir um Angaben der Quelle sowie ein Belegexemplar.